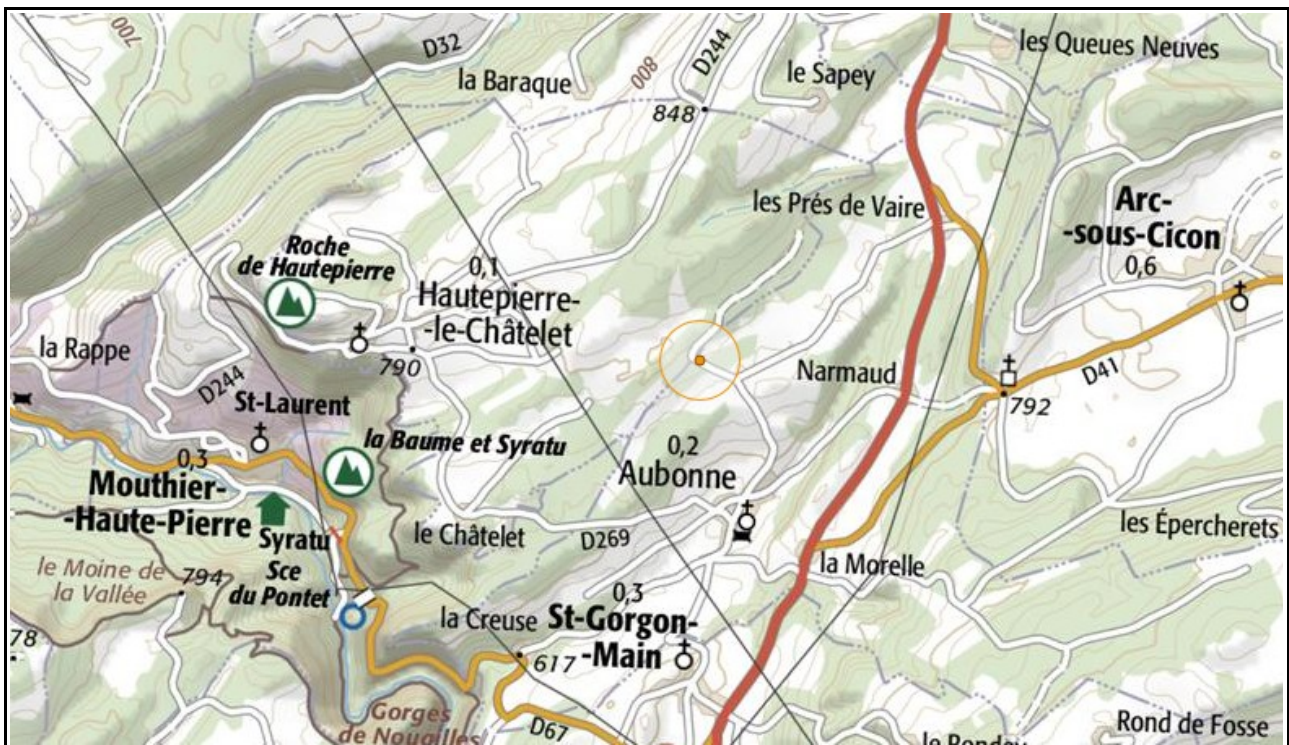


Gouffre de Rappant

Lage	Département Doubs	Version von 2016-07-21	Ort 25520 Lallebois, nördlich von Aubonne
Karte IGN	Geographische Koordinaten ca. 47° 03' 06" Nord	ca. 006° 19' 49" Ost	Höhenlage 780 m
Daten	Gesamtlänge ca. 150 m	Tiefe – 35 m	Eingang Doline Ø ca. 3 m
Ausrüstung: Grundausrüstung (Helm, Beleuchtung, Handschuhe, Schlaz...); Seiltechnik.			
Hinweise: Einstiegsschacht mit Umsteigestelle, dann Horizontalteil, Fotografieren lohnend			
Literatur/Pläne: Inventaire Spéleo Doubs, Tôme ...			
Befahrung: Ausbildungstouren, zuletzt 2016	http://...		

Lage:

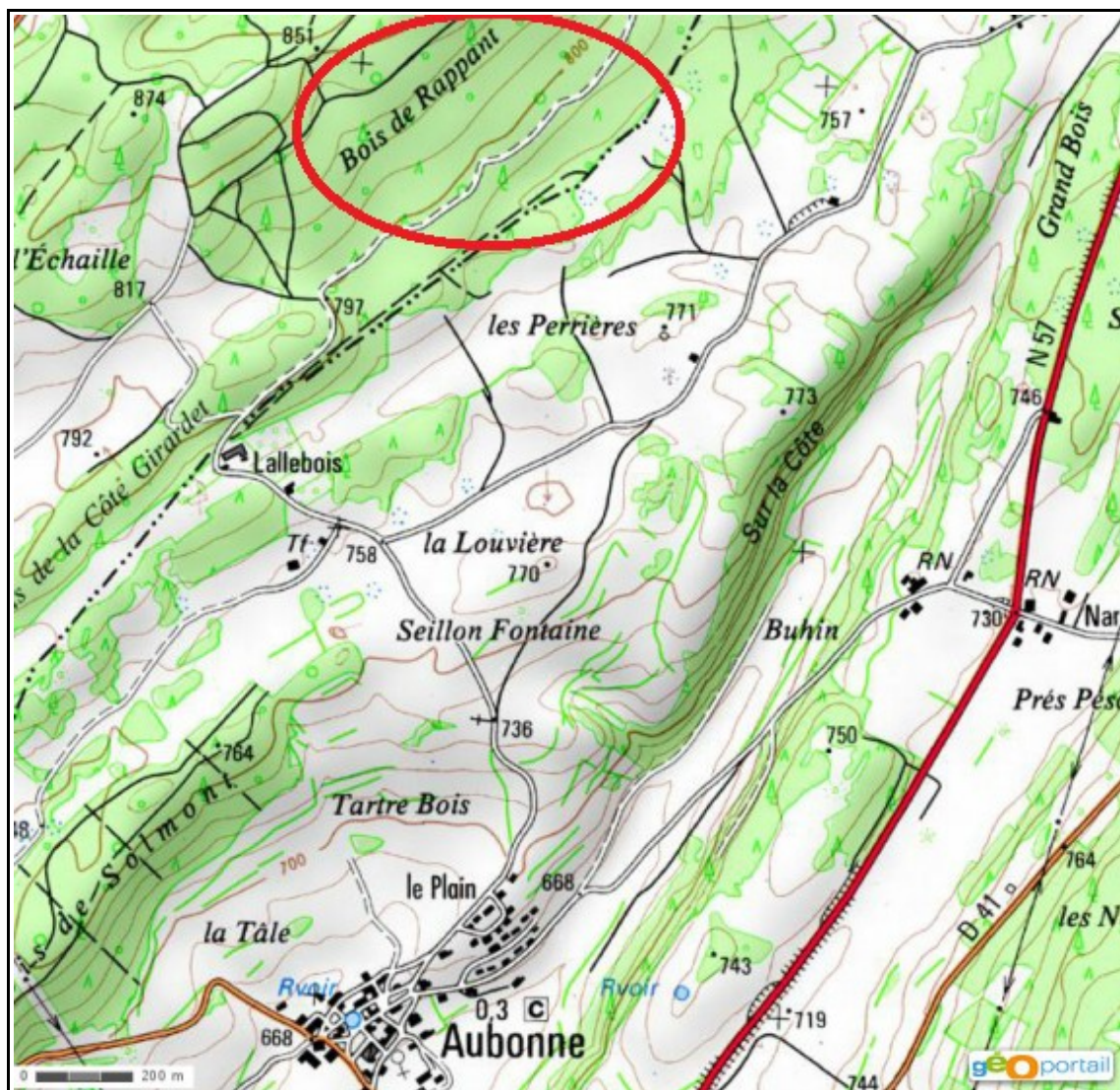


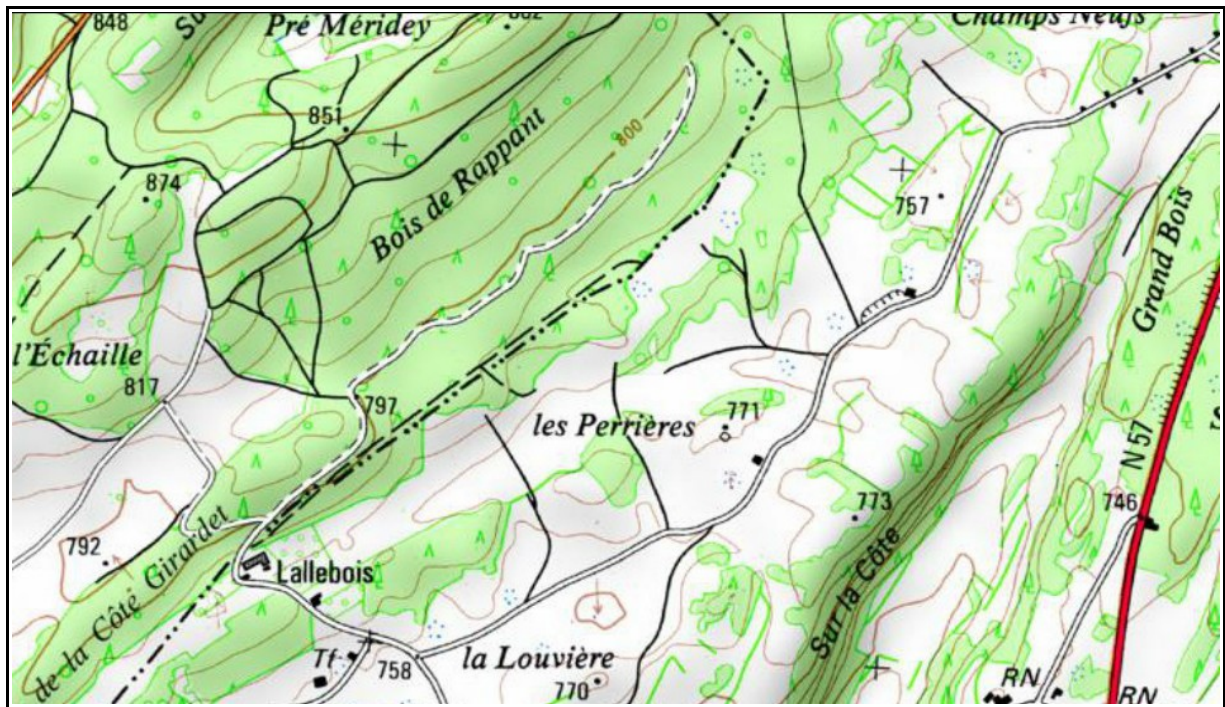
Copies d'écran et impressions - impression pour un usage ne procurant pas d'avantage économique direct ou indirect, dans la limite du format A4 et d'une résolution de 150 dpi (soit environ 1230*1750 pixels)
<http://www.geoportail.gouv.fr/mentions-legales> - Quelle: www.geoportail.gouv.fr

Anfahrt und Parken:

Durch Aubonne oder von Norden die N 57 bis Les Prés de Vaire, dort rechts (nach Westen) verlassend Richtung Lallebois (siehe Karte oben) fahren.

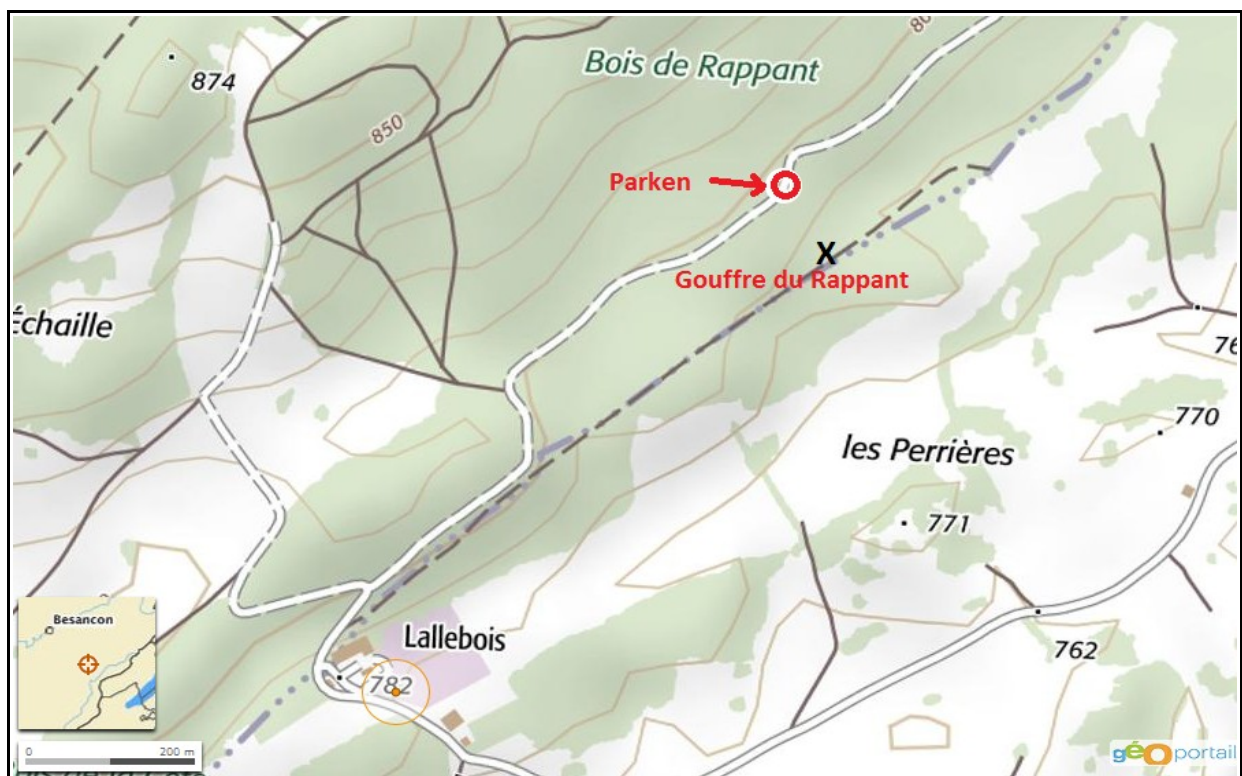
- nach der letzten Scheune führt ein fahrbarer Weg leicht bergauf
- an der Verzweigung im Wald dem unteren, unbefestigten Weg folgen
- etwa einen Kilometer nach der Verzweigung geht der Hochwald in jüngeren Wald über (Stand: 2016), zwanzig Meter weiter eine schwache Kurve nach links, die dann sofort nach rechts umknickt (N 47° 03.136' E 6° 19.790')
- Parken: nördlich auf dem Seitenstreifen





Hinweise:

- die in der bisherigen Beschreibung im Juraheft der HFG erwähnte Inschrift Gouffre und die Schilder sind wegen Baumfällungen nicht mehr aufzufinden
- die Einzäunung des Schachtes ist verfallen



Zugang (ca. 5 Minuten Fußweg):

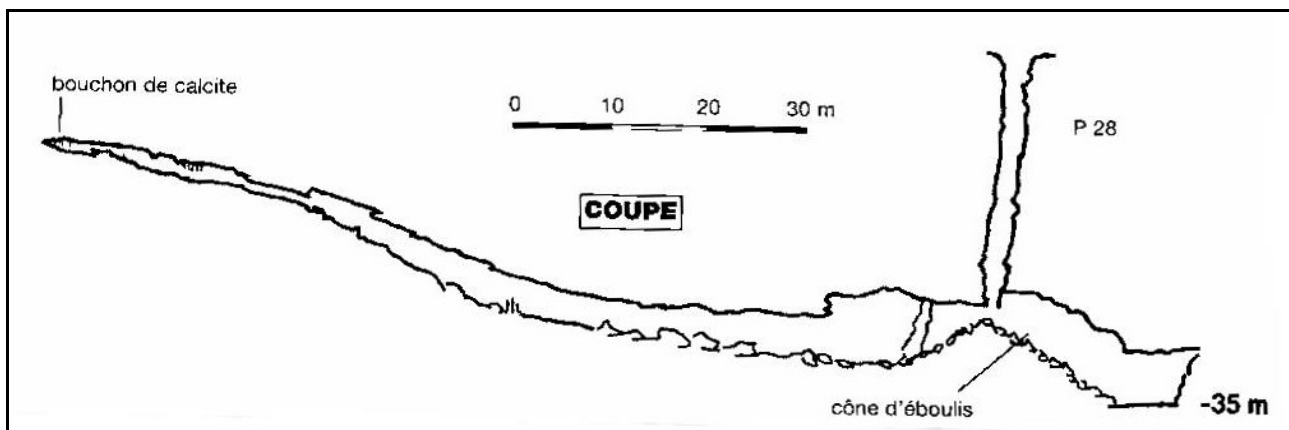
- vor dem links-rechts-Knick des Fahrweges dem leicht bergab führenden, etwas zugewachsenen, breiten Waldweg folgen
- dieser Weg geht ca. 50 Meter gerade und beschreibt dann eine Linkskurve, nach insgesamt etwa 100 Metern liegt 15 Meter rechts vom Weg in einer flachen Mulde der Schachteinstieg (ca. 2 x 3 Meter). Das Gelände steigt jenseits des Schachtes wieder an.

Befahrung:

Vorsicherung an Baum, mittels ein oder zwei Bandschlingen.

Bei – 3 m haben wir wegen der schlechten Qualität des Felses zwei Laschen eingebaut; alternativ eine Lasche und einen oder zwei 8 mm-Anker verwenden.

Nach dem Einstiegsschacht folgen weitgehend trockene, stark versinterter Gänge. Geringe Höhenunterschiede innerhalb des horizontalen Teiles der Höhe.

**Anmerkungen**

- Fotografieren lohnt sich
- Die Höhle ist bei allen Wasserverhältnissen befahrbar

Material:

Eingangsschacht 35 m: 45 m Seil

- 1 oder 2 x 1,5 m-Bandschlinge
- 2 Laschen bei – 3 m
- 1 Lasche bei – 20 m